
DAS ISLAM-PRINZIP

Grundannahme

Kritik an einer totalitären Ideologie und einem despotischen System sowie Kritik an der Todesstrafe^[1] und an anderen Menschenrechtsverletzungen ist keine Phobie und ist kein Rassismus.

Es soll sachbezogene Kritik sein.

Diese Kritik soll nur in begründeten Ausnahmefällen personenbezogen sein ohne verletzend zu werden oder herabzuwürdigen.

Eine solche Kritik zu diffamieren entzieht der sachlichen Diskussion die Grundlage sowie den Gegenargumenten die Plausibilität.

*Zitat*¹:

Wie wollen Sie mit Menschenrechtsverletzungen und mit Kritik an Menschenrechtsverletzungen umgehen?

^[1] vgl. Rache sowie Hass

¹ Umgang mit Kritik an Menschenrechtsverletzungen

<https://pimuennen.wordpress.com/2017/02/20/umgang-mit-kritik-an-menschenrechtsverletzungen>

Weblinks:

<https://de.wikipedia.org/wiki/Kritik>

Unter Kritik versteht man die Beurteilung eines Gegenstandes oder einer Handlung anhand von Maßstäben.

<https://de.wikipedia.org/wiki/Totalitarismus>

Totalitarismus bezeichnet in der Politikwissenschaft eine diktatorische Form von Herrschaft, die, im Unterschied zu einer autoritären Diktatur, in alle sozialen Verhältnisse hinein zu wirken strebt, oft verbunden mit dem Anspruch, einen „neuen Menschen“ gemäß einer bestimmten Ideologie zu formen.

<https://de.wikipedia.org/wiki/Despotie>

Die Despotie oder der Despotismus (gr. *δεσποτία* despotía, von *δεσπότης* despótes „Herr“) ist eine Herrschaftsform, in der ein Herrscher oder Oberhaupt, wie etwa ein Staatsoberhaupt, (Despot = unumschränkt Herrschender, Gewaltherrscher oder abwertend für einen herrischen, tyrannischen Menschen) die uneingeschränkte Herrschaft ausübt.

<https://de.wikipedia.org/wiki/Todesstrafe>

Heute ist die Todesstrafe ethisch, strafrechtlich und praktisch umstritten; sie gilt vielfach als unvereinbar mit den Menschenrechten. — Vergleiche auch «Rache»

<https://de.wikipedia.org/wiki/Angststörung>

Angststörung (auch: phobische Störung) ist ein Sammelbegriff für psychische Störungen, bei denen entweder eine übertriebene unspezifische Angst oder konkrete Furcht (Phobie) vor einem Objekt bzw. einer Situation besteht oder eine der Situation angemessene Angst fehlt.

https://de.wikipedia.org/wiki/Albert_Memmi

Der Rassismus ist die verallgemeinerte und verabsolutierte Wertung tatsächlicher oder fiktiver biologischer Unterschiede zum Nutzen des Anklägers und zum Schaden seines Opfers, mit der eine Aggression gerechtfertigt werden soll.

<https://de.wikipedia.org/wiki/Schimpfwort>

Ein Schimpfwort oder Scheltwort (wissenschaftlich auch: Maledictum, meist im Plural: Maledicta) ist ein Wort, das eine Person (seltener: ein Objekt) mit einer (stark) abwertenden Bedeutung (Pejorativ) besetzt und sie auf diese Weise beleidigt oder herabsetzt.

<https://de.wikipedia.org/wiki/Diffamierung>

Als Diffamierung (von lateinisch: diffamare = Gerüchte verbreiten) bezeichnet man heute allgemein die gezielte Verleumdung Dritter. Dies kann durch die Anwendung von Schimpfwörtern oder durch diverse Unterstellungen geschehen.

<https://de.wikipedia.org/wiki/Plausibilität>

Plausibilität ist ein Beurteilungskriterium für Aussagen: Wird eine Aussage als plausibel beurteilt, so ist sie einleuchtend, verständlich, begreiflich etc.

<https://de.wikipedia.org/wiki/Rache>

Rache (zugehöriges Verb «rächen») ist eine Handlung, die den Ausgleich von zuvor angeblich oder tatsächlich erlittenem Unrecht bewirken soll. Von ihrer Intention her ist sie eine Zufügung von Schaden an einer oder mehreren Personen, die das Unrecht begangen haben sollen. Oft handelt es sich bei Rache um eine physische oder psychische Gewalttat.

<https://de.wikipedia.org/wiki/Hass>

Hass ist eine menschliche Emotion scharfer und anhaltender Antipathie. Ausgehend von der Fähigkeit zu intensiven negativen Gefühlen wird der Begriff auch im übertragenen Sinne verwendet und steht allgemein für die stärkste Form der Abwendung, Verachtung und Abneigung. — [...] ist das Gefühl des Hasses oft mit dem Wunsch verbunden, den Gehassten zu vernichten.